

Die neue Bläserklasse kann jetzt loslegen

Nachwuchsmusiker der Realschule Donaueschingen erhalten ihre Instrumente. Schulprofil über Stadtgrenzen hinaus bekannt

Donaueschingen – 20 aufgeregte Bläserklassenkinder der Realschule Donaueschingen betraten am Mittwoch die Verkaufsräume des Musik Ateliers & Igeldrums an der Max-Egon-Straße. Auch die Eltern waren gekommen, um mitzuerleben, wie ihre Kinder ihre neuen Yamaha-Instrumente in Empfang nehmen. „Das ist jedes Mal ein großer Moment, wenn die Kinder mit leuchtenden Augen ihr Instrument in den Händen halten“, erläuterte Tanja Henseler,

Klassenlehrerin und Bläserklassenleiterin der 5b.

Bernd Stengele, der die Filiale des Musikhauses in Donaueschingen leitet, teilte die Schüler nach Instrumentengruppen getrennt seinen Mitarbeitern Raphael Jetter und Jörn Röhner zu. Die beiden Instrumentenmacher erklärten den Nachwuchsmusikern genau, wie sie ihr Instrument auf- und abbauen müssen und pflegen sollen. Auch die Eltern hörten interessiert zu, damit sie ihre Sprösslinge zu Hause unterstützen können.

Anschließend versuchten die angehenden Nachwuchsmusiker mit viel Spaß und großem Eifer, das eben Gelernte in die Tat umzusetzen und bauten ihre Instrumente auf. Durch die Probiertube, die vor einigen Wochen an der städtischen Musikschule stattgefunden hatte, waren die Kinder schon etwas mit den Instrumenten vertraut und konnten ihnen deshalb sogleich die ersten Töne entlocken.

Die Schüler sind nun bestens gerüstet für ihren Unterricht, der außer der instrumentalen Ausbildung auch theoretische Inhalte umfasst. „Im Vorfeld haben wir schon geübt, wie man einen Notenständer aufbaut, wo jeder im Orchester sitzt und wie die zukünftige Wirkungsstätte spielbereit eingerichtet wird“, erklärte Tanja Henseler. Sie freue sich auf die kommenden Proben mit den Kindern. Die neue Bläserklasse ist die 14. ihrer Art an der Real-



Die Kinder der Bläserklasse sind stolz und freuen sich über ihre neuen Instrumente.

BILD: BERND STENGELE

schule Donaueschingen, das Profil ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Das Bläserklassenkonzept selbst wurde von der japanischen Firma Yamaha ins Leben gerufen und beinhaltet, dass Kinder innerhalb des regulären Musikunterrichts ein Orchesterinstrument erlernen.

Bei der Auswahl der Instrumente werden festgelegte Regularien eingehalten: Der erste Schritt ist die Probiertube in der Donaueschinger Musikschule, dem Kooperationspartner der Realschule. Dort probieren die Kinder verschiedene Instrumente aus. Da-

nach haben die Schüler die Möglichkeit, drei Wünsche zu äußern, welches Instrument sie am liebsten lernen wollen. Die Instrumentallehrer berichten über ihre Beobachtungen während der Probiertube und dann liegt es an der Bläserklassenleiterin, unter größtmöglicher Berücksichtigung von Schülerwünschen und Eignung ein spielfähiges Orchester zusammenzustellen. Die musikalische Ausbildung beinhaltet für die Teilnehmer der Bläserklassen dann wöchentlich zwei Stunden Unterricht in der Realschule und eine Stunde in der städtischen Musikschule.

ROMAN
M
Roman: Gaston Leroux
Arndt Gerber und Paul Wilhelm
Donnesingen • Neue Tonhalle - 20 Uhr
06-570 066* + an allen bek.
netz 20ct/Anruf, Mobil 60ct/Anruf
SÜDKURIER